



## Errichtung eines Wasserwanderrastplatzes an der Ostmole in Stralsund

1. BA: Einbringen von Dalbenrohren als Liegeplatz für Flusskreuzer und Großsegler sowie Errichten einer Schwimmsteganlage mit Auslegerbäumen für Wasserwanderer
2. BA: Schaffung eines Zugangs zu den Liegeplätzen über eine Ostmolenkonstruktion mit neuem Zugangsteg und Landzugang vom Dänholm, auf Grund der 19 m mächtigen Torf- und Schlickschicht Einbringen einer Tiefgründung aus 26 Spundwandkästen im Achsabstand von 9,60 m für die Wellenschutzwand und eingeschobenen übereinanderliegenden Rundhölzern
3. BA: Ausgleichsmaßnahme - Schaffung eines künstlichen Riffes durch Abbruch zweier im Strelasund vorhandener Schwimmkästen

### projektdaten

<b>Bauherr</b>	Hansestadt Stralsund
<b>Projektleitung</b>	Dipl.-Ing. V. Panner
<b>Leistungsumfang</b>	Ingenieurbauwerke Verkehrsanlagen Tragwerksplanung Technische Ausrüstung
<b>Leistungsphasen</b>	1 - 9 (nach HOAI) Örtliche Bauüberwachung
<b>Bauvolumen</b>	
1. - 3. BA	6,5 Mio € (brutto)
Munitionsbergung	2,2 Mio € (brutto)
<b>Planung/ Ausführung</b>	2012 - 2019
<b>AIU-Projekt-Nr.</b>	8360085

